

# PROJEKTBERICHT KINDERRECHTE

## ERASMUS KINDERGARTEN WESTEND

### MÄRZ 2025

#### Phase 1: „Kinder- und Minionrechte“

Im vergangenen Kindergartenjahr führten wir in unserer Einrichtung ein vierwöchiges Projekt zum Thema Kinderrechte durch. Unter dem Titel „**Kinder- und Minionrechte**“ näherten wir uns diesem wichtigen Thema auf spielerische und kindgerechte Weise. Die beliebten Minions dienten dabei als visuelle und humorvolle Begleiter, um den Kindern einen anschaulichen Zugang zu den Rechten von Kindern zu ermöglichen.



**RECHT AUF BILDUNG  
UND INFORMATION**



**RECHT AUF EINE MEINUNG  
UND TEILHABE**

#### Projektverlauf in den Gruppen

Während des gesamten Monats wurden in den einzelnen Kindergartengruppen im Morgenkreis verschiedene Kinderrechte thematisiert. Die Kinder tauschten sich über ausgewählte Rechte aus, berichteten von eigenen Erfahrungen und vertieften ihr Verständnis durch passende Spiele und kreative Aktivitäten.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Partizipation der Kinder und dem bewussten Erleben ihrer eigenen Rechte im Kindergartenalltag.



## Wöchentliche Kinderkonferenz

Einmal pro Woche fand in unserem Turnsaal eine gemeinsame Kinderkonferenz mit allen Gruppen statt. Dort wurden unterschiedliche Aktionen und Projekte durchgeführt:

- Gemeinsames Anschauen von kindgerechten Videos zum Thema Kinderrechte
- Durchführung eines Kamishibai-Erzähltheaters zu ausgewählten Rechten
- Erlernen eines ProjektSongs für die gesamte Einrichtung
- Ein kurzes Theaterstück der Pädagoginnen und Pädagogen zur kindgerechten Erklärung der Ereignisse rund um die Vereinte Nationen und die UN-Kinderrechtskonvention
- Besuch von zwei Elternteilen, die als Rechtsanwälte tätig sind und den Kindern erklärten wie sie sich beruflich für die Einhaltung von Rechten einsetzen
- Durchführung von Video-Interviews mit den Kindern, in denen sie erzählten, welche Rechte ihnen besonders wichtig sind



## **Kinder organisieren eine Demonstration**

In der letzten Projektwoche stand das Thema Mitbestimmung im Mittelpunkt. Gemeinsam sammelten die Kinder Ideen, was sie in unserem Kindergarten verbessern möchten. Nach einer demokratischen Abstimmung entschieden sie sich für einen Wunsch: einen Pool für den Sommer im Hof.

In Kleingruppen gestalteten die Kinder Plakate zu ihrem Anliegen. Anschließend organisierten sie eine Demonstration im Garten vor unserer Leitung. Mit großem Engagement vertraten sie ihren Wunsch – mit Erfolg: Im Sommer wurde den Kindern tatsächlich ein Pool zur Verfügung gestellt. Dieses Erlebnis stärkte ihr Bewusstsein dafür, dass ihre Stimme zählt und sie durch gemeinsames Handeln etwas bewirken können.



## Phase 2 - Vorschulprojekt: „Kinderrechte sind keine Märchen“

Parallel dazu führten die Vorschulkinder ein eigenes Projekt unter dem Titel „Kinderrechte sind keine Märchen“ durch. Jede Woche wurde ein Märchen gemeinsam analysiert und daraufhin betrachtet, ob und welche Kinderrechte darin beachtet oder verletzt wurden.

- **Hänsel und Gretel:** Die Kinder erkannten das Recht auf ein Zuhause, auf Schutz und elterliche Fürsorge sowie auf gesunde Ernährung.
- **Die kleine Meerjungfrau:** Hier wurde das Recht auf freie Meinungsäußerung und darauf, eine eigene Stimme zu haben, thematisiert.

- **Aschenputtel:** Anhand dieser Geschichte wurde das Recht auf angemessene Kleidung und Ernährung, das Recht auf Freizeit und Spiel sowie das Recht auf Gleichbehandlung unabhängig von sozialer Herkunft erarbeitet.

Durch diese intensive Auseinandersetzung entwickelten die Vorschulkinder ein vertieftes Verständnis für Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und Schutz. Darüber hinaus entwickelten die Vorschulkinder die Fähigkeit, Märchen nicht nur als Geschichten wahrzunehmen, sondern diese kritisch zu analysieren und deren dargestellte Situationen im Hinblick auf die Kinderrechte zu hinterfragen.



Kinder haben das Recht, ihre Meinung oder Gefühle durch Reden, Schreiben, Malen mitzuteilen und gehört zu werden.



Kinder haben das Recht, nicht zur Arbeit gezwungen zu werden. Sie haben das Recht zu spielen und ihre Freizeit zu genießen.



Kinder haben das Recht, informiert zu werden und die Wahrheit zu erfahren.

### Phase 3: Elternbeteiligung und Spendenaktion

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projekts war die Zusammenarbeit mit den Eltern. Gemeinsam mit ihren Kindern gestalteten sie zuhause Plakate und kreative Kunstwerke zum Thema Kinderrechte.

Zum Abschluss des Projekts wurden diese Werke in unserer Einrichtung ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Der Erlös wurde an Caritas gespendet, zur Unterstützung eines Projekts zur Stärkung der Kinderrechte in Brasilien.



### Fazit

Das Projekt „Kinderrechte“ war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung. Die Kinder setzten sich intensiv mit ihren Rechten auseinander, erlebten demokratische Prozesse und erfuhren, dass ihre Meinung zählt. Durch spielerische, kreative und partizipative Methoden wurde das Thema Kinderrechte nachhaltig und altersgerecht vermittelt.